



FÜR DICH IN DEN KREISTAG ROTH

Damit unsere Heimat lebenswert bleibt.



GRÜNE WÄHLEN!







LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

viele von Ihnen wünschen sich einen Landkreis, in dem der Bus oft genug fährt und es bezahlbare sowie barrierefreie Wohnungen gibt. Einen Landkreis mit guten Kultur- und Freizeitangeboten für Jugendliche wie Erwachsene, mit sicherer ärztlicher Versorgung und Kitas und Schulen, in denen Lehren und Lernen Freude macht.

Und vor allem wünschen sich viele eine Heimat, in der wir zusammenhalten und unsere Vielfalt als Stärke begreifen. Dafür treten wir GRÜNE im Kreistag Roth ein.

Wir möchten Sie bitten, am 8. März zur Wahl zu gehen. Geben Sie denen Ihre Stimme, die Ihre Interessen und Anliegen vertreten, denen Sie vertrauen.

Der Kreistag besteht aus 60 Personen, die über vieles entscheiden, was Ihren persönlichen Alltag direkt beeinflusst. Dabei geht es konkret um Kreisstraßen, Schulgebäude und -ausstattung, Bus und Bahn, die Kreisklinik und vieles mehr, was über die Möglichkeiten einer einzelnen Gemeinde hinausgeht. Wichtig ist dabei, dass unterschiedliche Sichtweisen vertreten sind und sich ergänzen - zum Wohle unserer Heimat.

Auf den folgenden Seiten stellen wir unsere Grünen Kandidat*innen vor. Sie decken eine große Vielfalt an Kompetenzen, Altersstufen, Berufen, Heimatorten ab und stehen damit für die Vielfalt unseres Landkreises.

Geben Sie ihnen Ihre Stimme!

Ihr Kreisvorstand

Eva Neubert, Henrik Schmidt-Heck, Tanja Josche, Ursula Burkhardt, Martin Mändl (v.l.n.r.), Johanna Held, Markus Hempfling (nicht auf dem Foto)

SCHATTEN PFLANZEN. HITZE STOPPEN.



NATUR BEWAHREN, HITZE STOPPEN

Der Schutz von Tier- und Pflanzenarten und ihrer Lebensräume ist für uns unverzichtbar. Denn wir sind ein Teil der Natur, sie ist unsere Lebensgrundlage. Wir wollen weniger Flächen verbrauchen, neue Biotope schaffen, ökologische Landwirtschaft stärken und sanften Tourismus fördern.

ZUSAMMENHALT LEBEN

Ein wertschätzendes Miteinander ist das Fundament unserer Gesellschaft. Jeder Mensch sollte seinen Platz in der Gemeinschaft finden und sich verwirklichen können. Wir stärken das Ehrenamt, erleichtern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und fördern Projekte, die Generationen verbinden. Für echte Chancengleichheit.

SICHER UND GÜNSTIG MOBIL SEIN

Unsere Vision ist ein Verkehrssystem, das Umwelt und Menschen verbindet. Wir fördern neue, häufigere und schnellere Bus- und Bahnverbindungen, bezahlbare Tickets, sichere Radwege und eine intelligente Vernetzung aller Verkehrsmittel. Damit alle von A nach B kommen – auch ohne Auto.



KLEINE HÄNDE. SICHERE ZUKUNFT.

KLIMAKRISE WIRKSAM BEKÄMPFEN

Wir setzen auf Energie aus Sonne und Wind, klimagerechtes Bauen und die Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe. Wichtig ist dabei, die Menschen mitzunehmen und ihnen beim Umstieg auf saubere Energie beratend zur Seite zu stehen. So können wir den CO₂-Ausstoß im Landkreis spürbar und dauerhaft senken.

KINDERN EINE ZUKUNFT GEBEN

Jedes Kind zählt. Wir sorgen dafür, dass alle Kinder gesehen und gefördert werden. Mit modernen Schulen, guten Betreuungsangeboten und starker Jugendarbeit schaffen wir Chancen für alle. Wir ermöglichen Mitbestimmung und Demokratiebildung, damit junge Menschen selbstbewusst und eigenständig ihren Weg gehen können.

KULTUR UND SPORT STÄRKEN

Kultur und Sport schaffen Begegnung, fördern die Gesundheit und stärken den Zusammenhalt. Wir machen uns stark für lebendige Vereine, vielfältige kulturelle Angebote und gut ausgestattete Sportstätten. Engagement in Musik, Theater, Brauchtum und Bewegung hat unsere volle Unterstützung. Kultur und Sport müssen für alle zugänglich bleiben. Wir fördern Teilhabe, investieren in Infrastruktur und machen die Angebote sichtbar.

1



CAROLIN TÖLLNER

53 Jahre – Wendelstein
Dipl.-Ing. Innenarchitektin,
Gemeinderatsmitglied,
Kreisrätin

Gute Politik beginnt vor der Haustür. Hier werden die Weichen für unsere Zukunft gestellt. Ich setze mich für mehr Austausch, Transparenz und gemeinsame Lösungen zwischen Landkreis und Kommunen ein.

2



FELIX ERBE

39 Jahre – Hilpoltstein
Grundschullehrer,
Stadtratsmitglied, Kreisrat

Grüne Politik bedeutet Verantwortung und mutiges Gestalten. Zusammen mit Landrat Ben Schwarz schaffen wir einen Landkreis, der fair, nachhaltig und innovativ in der Metropolregion wirkt.

3



BIRGIT FUCHS

51 Jahre – Hilpoltstein
Gymnasiallehrkraft,
Kreisrätin

Unser Kreis zeichnet sich durch Vielfalt aus. Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit ist mir wichtig, um alle Kommunen bestmöglich weiterzuentwickeln. Das gilt für zukunftsorientierte Bildung ebenso wie für Energieerzeugung und soziale Sicherung.

4



MARTIN GESELL

55 Jahre – Georgensgmünd
Technischer Projektleiter,
Kreisrat

Klimaschutz und Energiewende – zwei Themen, die untrennbar sind: Wir brauchen beides für eine lebenswerte Zukunft, für eine moderne Wirtschaft und regionale Wertschöpfung. Die Finanzen des Landkreises habe ich dabei im Blick.

5



MELANIE PLASCHKE

47 Jahre – Büchenbach
Fachärztin Anästhesie,
Kreisrätin

Wir brauchen eine stabile Gesundheitsfürsorge und Pflege für alle Menschen hier vor Ort. Dies ist auch in Zeiten knapper Kassen für mich nicht verhandelbar.

6



YANNIK PLEICK

27 Jahre – Hilpoltstein
Projektkoordinator,
Kreisrat, Verbandsrat

Ich stehe für eine offene, respektvolle Demokratie und dafür, dass die Politik die junge Generation auch bei knappen Kassen nicht aus dem Blick verliert. Wir brauchen bezahlbaren Wohnraum, Aufmerksamkeit und echte Perspektiven.



DR. URSULA BURKHARDT

77 Jahre – Spalt
Sprachenlehrerin,
Kreisrätin

Wichtig sind mir kulturelle Vielfalt und Toleranz für einen lebenswerten Landkreis, ebenso wie der Einsatz gegen Rechts-Extremismus. Ich engagiere mich dafür, dass wir in unserer Gesellschaft niemanden zurücklassen und Menschenwürde unantastbar bleibt.



WOLFGANG SCHARPF

73 Jahre – Schwanstetten
Zweiter Bürgermeister, Gemeinderatsmitglied, Kreisrat

Die Energiewende im Landkreis hat bereits begonnen, der Weg zum Ziel ist jedoch noch weit. Durch mein langes politisches Engagement kann ich über Fraktionsgrenzen vermitteln.



TANJA JOSCHE

52 Jahre – Allersberg
PR-Referentin, Kreisvorsitzende, Marktratsmitglied

Meine Vision für den Landkreis: Alle Menschen können einfach, günstig und sicher mobil sein – auch ohne Auto oder Bahnanbindung. Bus, Anrufsammeltaxi, Carsharing und Radwege gilt es dafür mit den Gemeinden weiterzuentwickeln und intelligent zu vernetzen.



CHRISTOPH LEIKAM

44 Jahre – Hilpoltstein
Realschulkonrektor,
Stadtratsmitglied, Kreisrat

Mobilität ist ein Grundrecht: Ich setze mich für einen starken ÖPNV ein. Die S-Bahn-Verlängerung nach Hilpoltstein begleite ich konstruktiv mit dem Ziel einer echten Taktverbesserung.



INGRID KARG

57 Jahre – Büchenbach
Pädagogische Fachkraft,
Gemeinderatsmitglied

Ich setze mich für Bildungs- und Chancengerechtigkeit im Landkreis ein. Unsere Schulen brauchen einen gut ausgebauten schulpsychologischen Dienst, der vorbeugend Schüler*innen, Lehrkräfte und Eltern unterstützt.



HENRIK SCHMIDT-HECK

31 Jahre – Hilpoltstein
Dipl. Finanzwirt, Betriebsprüfer,
Kreisvorsitzender

Um unseren Landkreis lebenswert zu halten, brauchen wir mehr bezahlbaren Wohnraum, solide Finanzen und verstärkte Klimaanpassung. Dabei müssen wir alle Menschen einbeziehen, damit niemand zurückgelassen wird.

13



SABINE SIEBAUER

41 Jahre – Röttenbach
Senior-Sachbearbeiterin in
der Telekommunikation

Für gerechte Politik brauchen wir vielfältige Perspektiven. Ich setze mich dafür ein, die Vielfalt aller Menschen sichtbar zu machen. Gute Bildung und verlässliche Betreuung eröffnen echte Chancen, stärken Teilhabe und fördern den Zusammenhalt.

14



ROLAND HERZOG

66 Jahre – Allersberg
Dipl.-Ing Fahrzeugtechnik,
Dozent und Unternehmer

Ökologie und Nachhaltigkeit stehen nicht im Widerspruch zu wirtschaftlichem Erfolg. Wir können unseren Wohlstand erhalten und gleichzeitig die Klimaziele erreichen, um unseren Kindern einen lebenswerten Planeten zu hinterlassen. Dafür setze ich mich ein.

15



INGEBORG JOTZ

63 Jahre – Spalt
Gärtnerin, Stadtratsmitglied

Ich möchte, dass meine vier Kinder und sechs Enkel eine gute Zukunft haben. Dafür müssen wir jetzt handeln: offen sein für Veränderungen, Neues wagen, innovative Ideen umsetzen. Dafür will ich mich einsetzen und Verantwortung übernehmen.

16



FINN UESSLER

23 Jahre – Hilpoltstein
Heilerziehungspflegekraft

Wir können viel erreichen, wenn genug Menschen mit anpacken und wir eine klare Vision für die Zukunft haben. Ich setze mich für ein solidarisches Miteinander ein. Inklusion zu verwirklichen, macht unsere Gemeinschaft stark und widerstandsfähig.

HIER FÜRS





WIR



**AM 8. MÄRZ
GRÜNE WÄHLEN!**

17

JOHANNA HELD

33 Jahre – Rednitzhembach
Betriebswirtin

Unsere Demokratie ist vor allem in aktuellen Zeiten sehr wichtig und wertvoll. Ich möchte, dass die Jugend von morgen in einer offenen und respektvollen Gesellschaft aufwächst und die demokratischen Werte erlebt.

18

WERNER MANLIK

64 Jahre – Roth / Studienrat,
Sonderpädagoge, Leiter Katastro-
pheneinsätze Bundeswehr

Als Vorstand im Rother Inklusionsnetzwerk RHINK sehe ich, dass Menschen mit Behinderungen es im Landkreis oft schwer haben, mobil zu sein. So ist gesellschaftliche Teilhabe nicht möglich. Ich setze mich deshalb für Mobilitätskonzepte ein, die barrierefrei, nachhaltig und bezahlbar sind.

19

SUSANN ZIEGLER

48 Jahre – Georgensgmünd,
Medizinische Kodierassistentin

Umweltschutz liegt mir am Herzen. Vielfalt bewahren, Demokratie stärken, Gleichberechtigung und Gemeinschaft leben. Mit Anstand tragfähige Lösungen finden, damit Wälder, Böden und Gewässer für kommende Generationen gesund bleiben.

20

MARTIN MÄNDL

55 Jahre – Wendelstein
Rechtsanwalt, Dipl. Verwaltungswirt, Mediator, Gemeinderatsmitglied

Gemeinsam anpacken und unseren Landkreis lebenswerter machen, das ist mein Ziel: Lieblingsplätze gestalten, ÖPNV ausbauen, bezahlbaren Wohnraum schaffen – weil wir hier leben.

CAROLIN TÖLLNER**1**

53 Jahre – Wendelstein
Dipl.-Ing. Innenarchitektin,
Projektleiterin
Gemeinderatsmitglied,
Kreisrätin

FELIX ERBE**2**

39 Jahre – Hilpoltstein
Grundschullehrer
Stadtratsmitglied, Kreisrat

BIRGIT FUCHS**3**

51 Jahre – Hilpoltstein
Gymnasiallehrkraft
Kreisrätin

MARTIN GESELL**4**

55 Jahre
Georgensgmünd
Technischer Projektleiter
Kreisrat

MELANIE PLASCHKE**5**

47 Jahre – Büchenbach
Fachärztin Anästhesie
Kreisrätin

YANNIK PLEICK**6**

27 Jahre – Hilpoltstein
Projektkoordinator
Kreisrat, Verbandsrat

**DR. URSULA
BURKHARDT****7**

77 Jahre – Spalt
Sprachenlehrerin
Kreisrätin

WOLFGANG SCHARPFF**8**

73 Jahre – Schwanstetten
Zweiter Bürgermeister,
Gemeinderatsmitglied,
Kreisrat

TANJA JOSCHE**9**

52 Jahre – Allersberg
PR-Referentin
Kreisvorsitzende,
Markratsmitglied

CHRISTOPH LEIKAM**10**

44 Jahre – Hilpoltstein
Realschulkonrektor
Stadtratsmitglied,
Kreisrat

INGRID KARG**11**

57 Jahre – Büchenbach
Pädagogische Fachkraft
Gemeinderätin

HENRIK SCHMIDT-HECK**12**

31 Jahre – Hilpoltstein
Dipl. Finanzwirt, Betriebsprüfer
Kreisvorsitzender

SABINE SIEBAUER**13**

41 Jahre – Röttenbach
Senior-Sachbearbeiterin
in der Telekommunikation

ROLAND HERZOG**14**

66 Jahre – Allersberg
Dipl.-Ing. Fahrzeugtechnik,
Dozent und Unternehmer

INGEBORG JOTZ**15**

63 Jahre – Spalt
Gärtnerin
Stadtratsmitglied

FINN UESSELER**16**

23 Jahre – Hilpoltstein
Heilerziehungspflegekraft

JOHANNA HELD**17**

33 Jahre
Rednitzhembach
Betriebswirtin

WERNER MANLIK**18**

64 Jahre – Roth
Studienrat

SUSANN ZIEGLER**19**

48 Jahre
Georgensgmünd
Medizinische Kodierassistentin

MARTIN MÄNDL**20**

55 Jahre – Wendelstein
Rechtsanwalt, Dipl. Verwaltungswirt, Mediator
Gemeinderat

SYLVIA SCHMIDT**21**

53 Jahre – Wendelstein
Softwareentwicklerin

SIMON JÄGER**22**

31 Jahre – Heideck
Softwareentwickler

INGRID KÖNIG**23**

60 Jahre – Abenberg
Pädagogische
Regionalleitung

ANDREAS HOFMANN**24**

61 Jahre – Roth
Kfz-Elektriker

ANDREA SCHINDLER**25**

61 Jahre – Roth
Landwirtschaftlich-
technische Assistentin

MARTIN GRESER**26**

63 Jahre – Allersberg
Gebäudeenergieberater

REBEKKA LECHNER**27**

32 Jahre – Spalt
Nachhaltigkeits-
beauftragte

HORST HOLZMANN**28**

54 Jahre – Wendelstein
Erster Kriminalhauptkommissar

HEIKE GÜNTHER**29**

50 Jahre – Röttenbach
Informatikerin
Gemeinderatsmitglied

GERD BERGHOFFER**30**

58 Jahre
Georgensgmünd
Autor
Gemeinderatsmitglied

KERSTIN LAWSON**31**

49 Jahre
Schwanstetten
Studienrätin (Realschule)

ERWIN HELD**32**

63 Jahre
Rednitzhembach
Industriekaufmann
Gemeinderatsmitglied

ANNA-LENA GANSTER**33**

37 Jahre – Wendelstein
Marketingleiterin

KLAUS BÄUERLEIN**34**

59 Jahre – Abenberg
Zertifizierter Hausverwalter

BETTINA KREMER**35**

60 Jahre – Hilpoltstein
Betriebswirtin

MATTHIAS DILLMANN**36**

38 Jahre – Roth
Ingenieur

BARBARA DORFNER**37**

56 Jahre – Wendelstein
Goldschmiedin

DETLEF DUSCHEK**38**

65 Jahre
Georgensgmünd
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

VERENA POLSTER**39**

50 Jahre – Röttenbach
Rechtspflegerin

KONRAD SIGLHUBER**40**

65 Jahre – Heideck
Steuerberater

ASTRID SCHARPFF**41**

72 Jahre – Schwanstetten
Hausfrau

DIRK ESCHER**42**

64 Jahre
Rednitzhembach
Techniker

EVA LEIKAM**43**

43 Jahre – Hilpoltstein
Lehrerin

INGO FRIEDRICH**44**

52 Jahre – Spalt
Physiotherapeut

ANDREA JANSSEN**45**

42 Jahre – Allersberg
Innovationsmanagerin

JOACHIM HOLZ**46**

69 Jahre – Roth
Diplomphysiker
Stadtratsmitglied

DAGMAR GOUVERNEUR**47**

66 Jahre – Wendelstein
Shiatsu-therapeutin

MARCEL HELBIG**48**

36 Jahre – Wendelstein
Logistikmeister

MONIKA TROST**49**

61 Jahre
Rednitzhembach
Bankkauffrau
Gemeinderatsmitglied

RICHARD RADLE**50**

65 Jahre – Roth
Diplombiologe
Stadtratsmitglied

NATHALIE MEISTER**51**

42 Jahre –
Georgensgmünd
Dipl. Pädagogin

STEFAN PIEGER**52**

64 Jahre – Wendelstein
Selbstständig

THERESA-MARIE JOTZ**53**

35 Jahre – Spalt

JUTTA RADLE**54**

65 Jahre – Roth
Lehrerin i.R.

DORIS GUTKNECHT**55**

42 Jahre – Wendelstein
Erzieherin

DANIEL FÜRNKÄSS**56**

32 Jahre – Hilpoltstein
Industriekaufmann

DOROTHEA SCHMIDT**57**

62 Jahre – Roth
Bankkauffrau

ANGELIKA SALOMON**58**

65 Jahre – Spalt
Fotografin

ANNE MISOPH**59**

41 Jahre –
Georgensgmünd
Erzieherin
Gemeinderatsmitglied

EVA NEUBERT**60**

56 Jahre – Hilpoltstein
Fundraiserin
Stadtratsmitglied

FÜR EINE GUTE ZUKUNFT IM LANDKREIS ROTH





AM 8. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

Bei den Kommunalwahlen in Bayern kann die Wähler*in ihre Stimmen kreuz und quer über den Stimmzettel verteilen und Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei kann sie einzelnen Bewerber*innen bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Insgesamt können 60 Stimmen vergeben werden.

Aber Vorsicht:

Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt.

MIT DIESEM
KREUZ MACHST
DU ALLES RICHTIG



BRIEFWAHL – SO GEHT'S

Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlbenachrichtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden.

Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Roth

Traubengasse 13
91154 Roth
info@gruene-kv-roth.de
www.gruene-roth.de



Politische Werbung zur
Kommunalwahl 2026 von
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
Kreisverband Roth

f facebook.com/gruenekvroth
@ instagram.com/gruene_kv_roth